



p.a.K.T.

Ella von der Haide
Jana Korb

korb + stiefel
Triftstr. 36 | 06537 Kelbra

Telefon » 01578 59 55 661
E-Mail » produktion@janakorb.de

Jana » www.luftartistin.de
Ella » www.eine-andere-welt-ist-pflanzbar.de

W.A.L.D. – performativer Spaziergang

Post-anthropozentrischer Zirkus Teil II

Zusammen mit Bäumen bilden wir ein inszenatorisches Kollektiv und laden sie ein, als Choreograf*innen und Performer*innen mit uns zu arbeiten. Gemeinsam mit den Bäumen machen wir eine Multispezies-Kommunikation auf Augenhöhe für das Publikum erfahrbar: ein performativer Spaziergang in fünf Akten – mit dem Chor des Waldes, einem Duett zwischen Luftartistin und Baum, getanzten mehr-als-menschlichen Soli und Gruppen-Choreografien. Die menschlichen Performerinnen sind klein zwischen großen Bäumen, und doch wirken sie geborgen und behütet. Wir nehmen die Stärke, aber auch die Zerbrechlichkeit der großen Pflanzen wahr. Das Publikum wird zur Aktivierung der eigenen Sinne und zur Teilhabe am gemeinsamen Tanz eingeladen und versteht die Sprache der Bäume immer fließender.

Gefördert durch das Bayerische Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.

Technische Voraussetzungen

Mit jedem (Natur-) Wald möglich. Bei Tageslicht. Wir brauchen 1–2 Tage Vorbereitungszeit. Ideal ist ein mit ÖPNV erreichbarer Ausgangsort.

Künstlerische Leitung und Spiel

Ella von der Haide und Jana Korb

Kooperation

Magdalena München mit Helen Varley
Jamieson und Nicola von Thurn

Premiere

16.03.2024, Buchenhain/Baierbrunn

Dauer

ca. 70 min





p.a.K.T.

Ella von der Haide
Jana Korb

korb + stiefel
Triftstr. 36 | 06537 Kelbra

Telefon » 01578 59 55 661
E-Mail » produktion@janakorb.de

Jana » www.luftartistin.de
Ella » www.eine-andere-welt-ist-pflanzbar.de

p.a.K.T.

Jana Korb und Ella von der Haide arbeiten on und off seit 1991 als p.a.K.T. (peripher absurdes Kunst Tribunal) künstlerisch an queer-feministischen Themen. Nichts ist queer-feministischer, als den Zirkus der Zukunft und Pflanzen zusammen zu denken.

Jana Korb

ist Künstlerin (Gast Freie Klasse UdK Berlin), Luftartistin und Kulturwissenschaftlerin (FU/HU Berlin), und kreiert artistisches Theater und narrativen Zirkus. Neben eigenen Arbeiten, choreographierte und spielte in und für Produktionen von Christoph Schlingensief, John Bock, Taylor Mac, Jill Greenhalgh, Kordula Lobeck de Fabris, Fura dels Baus, bankleer;- u.a. Seit Ende 2022 lebt sie in Kelbra (Kyffhäuser), wo sie einen Residenz- und Produktionsort aufbaut.

Ella von der Haide

ist Medienkünstlerin, Filmemacherin, Stadt- und Regionalplanerin, Landschaftsgärtnerin und beschäftigt sich mit sozial-ökologischen Themen an der Schnittstelle von Wissenschaft und Kunst. In Lecture Performances und Workshops trägt sie Kunst in die Universitäten. Sie kreiert Audiotouren durch München über Ernährungswende (2020+2022) sowie die Dokumentarfilmreihe „Eine andere Welt ist pflanzbar!“ über urbane Gemeinschaftsgärten weltweit (6 Teile seit 2004) und queere Gärten in Nordamerika (2022).

